

## **Kleine Anfrage 362**

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

### **Windräder Briesen: Nachfrage zur Kleinen Anfrage Nr. 269 Drucksache 7/596 mit Antwort Drucksache 7/815**

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage wirft die Notwendigkeit diverser Nachfragen auf.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen festgelegten Zyklen werden genehmigungsbedürftige Anlagen im Zusammenhang mit WEA und deren Anlagenteile durch die zuständigen Behörden kontrolliert?
2. Werden zum Betrieb der Anlagen Gefahrstoffe notwendigerweise verwendet? Wenn ja, welche und in welchen Mengen?
3. Werden in den WEA brennbare und wassergefährdende Flüssigkeiten benötigt, gelagert und umgefüllt? Bitte die Sicherheitsdatenblätter bereitstellen.
4. Welche Feststellungen führten 2018 zur Ablehnung der Genehmigung? Bitte um Auflistung der relevanten Feststellungen.
5. Welche (ggf. neuen) Erkenntnisse haben dann 2019 zur Genehmigung der Anträge geführt?
6. Welche Parameter und sonstigen Feststellungen mussten überarbeitet werden? Wurden Nebenbestimmungen erteilt? Wenn ja, welche?
7. Wurden Turbulenzbetrachtungen in Anbetracht der neuen Situation angestellt?
8. Wie wurden Schall und Infraschall im Antrag berücksichtigt? Wurden Messungen mit Inbetriebnahme durchgeführt?
9. Welche Maßnahmen wurden in der Ausnahmezulassung gemäß § 30 BNatSchG gefordert, um das Biotop auszugleichen?
10. Wer war an der Abwägung zur Umweltverträglichkeitsprüfung beteiligt? Bitte um Kopie der Feststellungen und abgewogenen Maßnahmen.
11. Warum wurde die Abstandsflächentiefe um 50 % reduziert?

Eingegangen: 11.03.2020 / Ausgegeben: 12.03.2020

12. Was hat sich seit der ersten Antragstellung weiter verändert?
13. Welche sonstigen Erkenntnisse liegen aus naturschutzfachlicher Sicht vor? Wurden Ausnahmen, z. B. im Hinblick auf die europäische Vogelschutzrichtlinie, erteilt?
14. Liegt ein kompletter Vorgang bis zum beauftragten Genehmigungsbescheid vor? Wenn ja, bitte um Übergabe einer Kopie.
15. Wird die Genehmigung der WEA dazu führen, dass man sich bei der Beantragung weiterer WEA auf eine Entwertung des Landschaftsbildes wird berufen können?